

## Pressemitteilung des Steuerberater-Verbandes e.V. Köln

Steuerberater-Verband e.V. Köln · Von-der-Wettern-Straße 17 · 51149 Köln

### Ebay, Amazon und Co.: Worauf müssen private Händler jetzt achten?

Das neue Jahr ist noch nicht weit vorangeschritten und an die Steuererklärung für das Jahr 2023 mag vermutlich noch niemand denken... Sie sind ein privater Händler und haben im letzten Jahr Waren oder Dienstleistungen auf Online-Plattformen verkauft? Dann erhalten Sie womöglich bald Post von einem Plattformbetreiber und sollten einen Blick darauf werfen. Der Steuerberater-Verband Köln informiert:

#### Worum geht es?

Seit 1.1.2023 gilt das sog. Plattformen-Steuertransparenzgesetz. Betreiber von Online-Plattformen müssen Daten zu ihren privaten Händlern nach Ablauf des Kalenderjahres an das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) melden. Das BZSt übermittelt die Daten dann an das Finanzamt des privaten Anbieters. Der Plattformbetreiber ist zudem verpflichtet, den privaten Händler über die gemeldeten Daten zu informieren.

Grundsätzlich endet die Meldefrist am 31.1. des Folgejahres. In diesem Jahr wird den Plattformbetreibern etwas mehr Zeit gewährt: bis **31.3.2024**. Gemeldet werden müssen Anbieter, die in einem Kalenderjahr auf einer Plattform mindestens 30 Verkäufe getätigt haben oder insgesamt mindestens 2.000 Euro Vergütung erhalten haben.

#### Welche steuerrechtlichen Folgen hat das?

An der Einordnung, welche Verkäufe der Besteuerung unterliegen, ändert sich nichts. Die Finanzämter werden zukünftig in den Steuererklärungen jedoch genauer prüfen, ob Verkäufe auf Online-Plattformen erklärt wurden. Steuerpflichtige werden zukünftig häufiger aufgefordert werden, Nachweise zu ihren Transaktionen auf Online-Plattformen vorzulegen. Das Finanzamt wird hierbei insbesondere prüfen, inwieweit gewerbliche Einkünfte vorliegen.

Private Anbieter, die z.B. nur gelegentlich Gegenstände des täglichen Gebrauchs wie gebrauchte Möbel oder getragene Kinderkleidung verkaufen, brauchen keine Besteuerung befürchten. **Aber:** Eine Nachfrage vom Finanzamt könnten auch sie erhalten, da dem Finanzamt von den Online-Plattformen keine Einzelheiten zu den Verkäufen übermittelt werden.

#### Tipps

Halten Sie alle Belege zu Ihren Transaktionen auf digitalen Plattformen griffbereit. Bei Wiederverkäufen empfiehlt sich, auch die Kaufbelege herauszusuchen. Erstellen Sie idealerweise eine detaillierte Übersicht zu sämtlichen Transaktionen in einem Kalenderjahr.

Sie sind unsicher, ob Ihre Einnahmen auf Online-Plattformen in der Steuererklärung angegeben werden müssen? Das Finanzamt fordert Nachweise oder prüft eine gewerbliche Tätigkeit bei Ihnen? Dann holen Sie sich die Unterstützung eines Steuerexperten in Ihrer Nähe. Nutzen Sie hierfür den Steuerberater-Suchservice des Deutschen Steuerberaterverbandes e.V. unter: [www.steuerberater.de](http://www.steuerberater.de).

Mitglied im Deutschen Steuerberaterverband

#### Anschrift

Von-der-Wettern-Straße 17 · 51149 Köln  
Telefon 02203 993090  
Telefax 02203 993099  
[www.stbverband-koeln.de](http://www.stbverband-koeln.de)  
[geschaeftsstelle@stbverband-koeln.de](mailto:geschaeftsstelle@stbverband-koeln.de)

#### Bankverbindungen

Sparkasse KölnBonn  
IBAN DE02 3705 0198 0006 6122 87 · SWIFT-BIC COLSDE33  
Postbank Köln  
IBAN DE81 3701 0050 0146 9005 05 · SWIFT-BIC PBNKDEFF



Registrier-Nr. 492697

### **Kurzportrait: Der Steuerberater-Verband e.V. Köln**

Der Steuerberater-Verband e.V. Köln wurde am 12. November 1947 gegründet. Heute sind über 3.400 Angehörige der steuerberatenden und prüfenden Berufe, Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, vereidigte Buchprüfer, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und entsprechende Gesellschaften Mitglieder des Verbandes.

Der Einzugsbereich des Steuerberater-Verbandes e.V. Köln entspricht dem Bezirk des Regierungspräsidenten Köln. Der Verband gliedert sich in die folgenden zehn Bezirke: Aachen, Bonn, Düren-Jülich, Euskirchen-Schleiden, Köln, Oberberg, Rheinisch-Bergischer-Kreis, Rhein-Erft-Kreis, Selfkant und Siegburg. Er ist neben weiteren 15 Landes- bzw. Regionalverbänden Mitglied im [Deutschen Steuerberaterverband e.V.](#), der in Berlin ansässigen Spitzenorganisation des steuerberatenden Berufs auf privatrechtlicher Ebene.

Der Verband bietet über seine Tochtergesellschaft, der Akademie für Steuer- und Wirtschaftsrecht, umfangreiche Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten an, die einerseits den Berufsnachwuchs betreffen, andererseits insbesondere auf die Bedürfnisse und Erwartungen der Mitglieder des Verbandes zugeschnitten sind. Die Akademie führt nicht nur Lehrgänge für angehende Steuerberater durch, sondern auch für die Qualifizierung der Mitarbeiter.

**Bei redaktioneller Verwendung bitten wir um Angabe der Quelle und um Zusendung eines Belegs und/oder Links. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den folgenden Pressekontakt.**

Mit freundlichen Grüßen, Antonie Schweitzer

**pr cologne**

*agentur für kommunikation*

Antonie Schweitzer

Ehrenstraße 18

50672 Köln

Fon: +49 221 250 89 93

Fax: +49 221 250 89 94

Mobil: +49 179 469 04 44

[antonie.schweitzer@pr-cologne.de](mailto:antonie.schweitzer@pr-cologne.de)

[www.pr-cologne.de](http://www.pr-cologne.de)

Ihr Ansprechpartner im Steuerberater-Verband e.V. Köln:

RA Dr. Dominik Scheuerer

Hauptgeschäftsführer

Steuerberater-Verband e.V. Köln

Von-der-Wettern-Str. 17

51149 Köln

Telefon: (+49) 02203-993090

Telefax: (+49) 02203-993099

E-Mail: [scheuerer@stbverband-koeln.de](mailto:scheuerer@stbverband-koeln.de)

Internet: [www.stb-koeln.de](http://www.stb-koeln.de)



Steuerberater-Verband e.V. Köln  
Verband der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe